



## Aktuell.

### Dr. med. Conrad E. Müller wird neuer Präsident der Stiftung Pro UKBB

**Erkrankt ein Kind, verliert es einen Teil seiner Unbeschwertheit. Eine Krankheit kann Zeit für das Spielen wegnehmen und Kinder und Jugendliche von der Familie, der Schule und ihren Freunden trennen. Eltern von kranken Kindern brauchen zusätzliche Ressourcen für das kranke Kind, Ressourcen, die dann vielleicht für die Geschwister fehlen und so auch sie in der Entwicklung beeinträchtigen können.**

» weiter auf der nächsten Seite



Conrad E. Müller,  
Präsident der Stiftung Pro UKBB  
per 1. Juli 2017

## Editorial.

Normalerweise würde ich jetzt ein sorgfältig erstelltes Editorial erhalten von unserer Präsidentin Rita Kohlermann. Da ihr das aber aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht möglich ist, möchte ich als Geschäftsführerin ein paar Worte an Sie richten.

Wie Sie sicherlich anhand der Headline hier oben auf der Titelseite schon erkennen konnten, wird Rita Kohlermann ihr Amt als Präsidentin per Ende Juni 2017 an ihren Nachfolger abgeben.

Rita Kohlermann hat die Stiftung Pro UKBB aufgebaut und in den vier Jahren Amtszeit als Präsidentin ein ganzes Stück nach vorne ge-

bracht. Sie stand mit vollem Herzen hinter der Stiftung und hat diese mit viel Engagement und Arbeit unterstützt, sodass die Stiftung heute auf festen Beinen steht und viele Projekte im UKBB unterstützt werden können. Sie war stets positiv eingestellt, so war es für uns in der Geschäftsstelle eine grosse Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Rita Kohlermann für eine grossartige Leistung und eine sehr angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit. Den Fokus, ein Kinderlachen mehr, hat sie nie aus den Augen verloren und er war ihr Antrieb und ihr Lohn zugleich. Wir wünschen dir, liebe Rita, nun gute Gesundheit und viel Zeit mit deinen Liebsten.

## UKBB tanzt – Voyage

Eine Premiere voller Energie und Emotionen.

→ Seite 5

## Aus der Stiftung

Eine schöne Weihnachtsüberraschung – Yann Sommer zu Besuch im UKBB.

→ Seite 2

## Aktuell.

Die Kinderkardiologie am UKBB stellt sich vor.

→ Seite 8

Wir blicken nun nach vorne auf einen neuen Abschnitt und sind überzeugt, dass Conrad E. Müller neuen Wind und neue Ideen in die Stiftung einbringen wird. So sehr uns die Zusammenarbeit mit Rita Kohlermann fehlen wird, so freuen wir uns darauf die Stiftung gemeinsam mit Conni Müller auf Erfolgskurs zu halten, und auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem UKBB.

Ganz nach dem Motto:

**EIN STARKES UKBB BRAUCHT  
EINE STARKE STIFTUNG.**

Nicole Herrmann, Geschäftsführerin  
Stiftung Pro UKBB •

Wir, die Stiftung Pro UKBB, helfen dem UKBB, nicht nur den Patienten, sondern auch deren Eltern und Geschwistern den Aufenthalt im Kinderspital angenehmer zu gestalten und die Familien zu unterstützen. Aber auch wenn neue innovative Techniken nicht angeschafft werden können oder Forschungsprojekte zusätzliche finanzielle Unterstützung brauchen, hilft die Stiftung. Das UKBB ist das Spital für die kranken Kinder und Jugendlichen der Region, es ist ihr Spital. Vielleicht das wichtigste Spital der Region, da es unserer zukünftigen Generation dient. Trotz dieser Wichtigkeit ist die Kindermedizin finanziell nicht auf Rosen gebettet. Die Kinder können ihre Interessen nicht selber vertreten wie wir, die Erwachsenen. Deshalb brauchen sie neben ihren Familien, Freunden und dem Spital auch die Stiftung Pro UKBB als eine

Vertreterin ihrer Anliegen. Um Ressourcen dort zur Verfügung stellen zu können, wo sie fehlen, brauchen wir die Unterstützung von unseren Donatoren und Freunden der Stiftung. Ich bin ihnen dankbar und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Rita Kohlermann. Sie war nicht nur «Gründermutter» der Stiftung Pro UKBB, sie hat auch als Präsidentin mit grossem Engagement über Jahre die Stiftung weiterentwickelt. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe von ihr zu übernehmen und zusammen mit der Geschäftsführerin und dem Stiftungsrat weiter viele kranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu unterstützen, mit dem Ziel, ihnen trotz der Krankheit eine möglichst unbeschwerter Entwicklung zu ermöglichen. Ein starkes Spital braucht eine starke Stiftung. •

**Dr. med. Conrad E. Müller**  
 Direktor, Klinik Hirslanden Zürich  
 Facharzt Kinderchirurgie, FMH  
 Jahrgang: 1956  
 Vater von vier Kindern

**Berufliche Meilensteine**  
**2008–2015** CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung UKBB Basel  
**2009–2015** Vorsitzender AllKidS, Allianz der eigenständigen Kinderspitäler der Schweiz  
**2004–2008** Direktor Swisstransplant, verantwortlich für den Aufbau der Nationalen Organzuteilungsstelle entsprechend dem neu geschaffenen Transplantationsgesetz  
**1999–2004** Chefarzt der Kinderchirurgie des Kantons Tessin

Aus der Stiftung

## Eine schöne Weihnachtsüberraschung.

– Yann Sommer zu Besuch im UKBB.

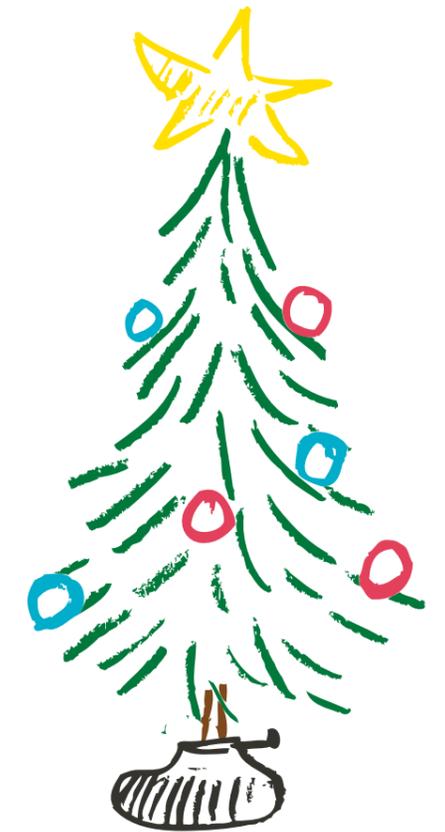
**«Kennen mich denn die Kinder im UKBB überhaupt noch?», fragte sich Yann. Aber spätestens beim Betreten der Eingangshalle kannte er die Antwort. Die kleinen Patienten freuten sich riesig über den Besucher. Und nicht nur die kleinen Patienten, sondern auch die Mitarbeiter des UKBB gerieten ins Schwärmen.**

Yann Sommer, der Botschafter der Stiftung Pro UKBB, ist leider nicht mehr so oft in Basel. Aber wenn er in seiner Heimatstadt ist und eine Lücke findet in seinem Terminkalender, füllt er diese immer

gerne mit einem Besuch im UKBB. Was für eine Überraschung also, als wir kurzfristig die Nachricht erhielten, dass es am 20.12.2016 wieder so weit ist.

Mit der Idee, den Kindern etwas Freude und Mut zu schenken, besuchte Yann Sommer einzelne Patienten in ihren Zimmern. Im Anschluss durfte er beim Weihnachts-singen der Station C Onkologie/ Hämатologie seine Musikalität unter Beweis stellen. Und zum Schluss durften sich alle im Nemolino noch ein Autogramm ergattern.

Wir freuen uns, wenn uns Yann bald wieder besuchen kommt, und sind überzeugt, dass wir mit solchen Aktionen den Kindern eine richtig grosse Freude bereiten können. Ganz unter dem Motto «Für ein Kinderlachen mehr». •



**Die Zusammenarbeit mit Globus geht weiter.**

Die Zusammenarbeit mit Globus Basel konnte nach Weihnachten um ein weiteres Jahr verlängert werden. Eine grossartige Möglichkeit für unsere Stiftung.



Auch die Mitarbeitenden von Globus Basel haben unseren Baby ins Herz geschlossen.

## Für ein Kinderlachen mehr. Unsere Projekte.

### Spielzimmer Station C

Endlich hat nun auch die Station C Onkologie/Hämatologie ein schön gestaltetes Spielzimmer. Die Blubbersäule, welche in verschiedenen Farben leuchtet, und die gemütliche Sitzecke schaffen ein wohnliches Ambiente. Die grosse Wandtafel gibt Raum für Kreativität und der mass angefertigte Eckschrank bietet genug Stauraum für die Spielsachen. Dieses wichtige Projekt wurde finanziert durch die L. & Th. La Roche Stiftung. Ein ganz grosses Dankeschön an dieser Stelle.

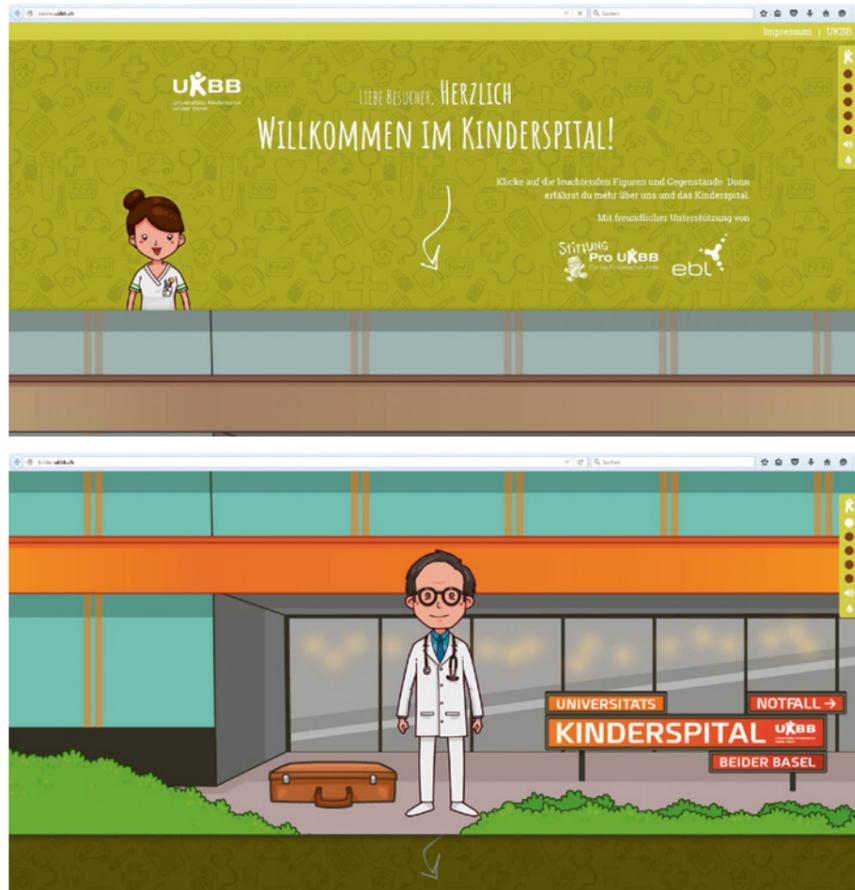


### Kinderwebsite

Mitte Dezember 2016 wurde die neue Kinderwebsite des UKBB aufgeschaltet. Ein Projekt, an dem über Monate sehr intensiv gearbeitet wurde.

Auf der Kinderwebsite im Comicstil werden Kinder ab circa sieben Jahren spielerisch auf einen Aufenthalt im Spital vorbereitet. Was muss ich in meinen Koffer packen? Was macht die Radiologie? Was ist eine Musiktherapie und was passiert im Operationssaal? Solche Fragen und viele mehr können mit Klicken, Scrollen, Hören, Sehen und Lesen erforscht werden.

Die Kinderwebsite konnte dank des Sponsors EBL realisiert werden. Herzlichen Dank!



### Velos

Für die Station A3 (Abteilung Psychosomatik) wurden zwei Fahrräder inkl. Velohelm angeschafft, sodass sich die Jugendlichen während ihres Aufenthaltes ausserhalb des UKBB mit dem Fahrrad fortbewegen können. Ein herzliches Dankeschön an die Hasenböhler Stiftung für die Unterstützung.

### Weihnachtsgeschenke

2016 hatten wir gleich zweimal Bescherung. Einerseits hat uns eine Gruppe engagierter Frauen von Novartis eine Kiste voller Geschenke für die Kinder gespendet. Diese wurden im Rahmen eines internationalen Meetings gesammelt und an das UKBB übergeben.

Gleichzeitig hat sich die Firma Pharmatronic AG, Pratteln, bereit erklärt, die restlichen Weihnachtsgeschenke für die kleinen Patienten

zu finanzieren. Sodass an der Patientenweihnachtsfeier für jeden/ jede etwas Passendes dabei war. Ganz herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung für ein Kinderlachen mehr.



### PROJEKTE IN UMSETZUNG

- Tagebuch Neonatologie
- Umgestaltung Loggia Station B
- Piktozept – sichere Medikation für zu Hause •

## UKBB tanzt Voyage. Eine Premiere voller Energie und Emotionen.

**Neun Monate Arbeit haben die Tänzerinnen und Tänzer der diesjährigen UKBB tanzt-Ausgabe hinter sich. Begleitet von viel Motivation und einer bewundernswerten Energie, spannenden Begegnungen und schönen Überraschungen. Plötzlich ist der Tag da und die Nervosität erreicht ihren Höhepunkt. Getragen von den motivierenden Worten vom Schirmherr Richard Wherlock, Dr. Conrad E. Müller, ab 1.7.2017 Präsident der Stiftung Pro UKBB, und Prof. Dr. med. Carol-C. Hasler, Chefarzt Orthopädie und Mitglied der GL UKBB, öffnete sich der Vorhang. Nach einem Making off-Film tauchte das Publikum ein in die Reise durch das Leben – Voyage.**

Mit Bravour haben die sieben Tänzerinnen und Tänzer am 30. Mai 2017 dem Publikum im neuestheater.ch die Premiere Ihrer Tanzshow präsentiert. Obwohl der Grossteil der Tänzerinnen und Tänzer während den 9 Monaten zusätzlich mit teils

sehr starken gesundheitlichen Belastungen umgehen und das Team gemeinsam mit Ihnen immer wieder neue Wege finden mussten.

Tanzen ist Lebensfreude. Das haben uns Amanda, Anna, David, Kaya, Melani, Salome und Serena während der ganzen Zeit immer wieder bewiesen. Wir sind sehr stolz auf unsere Tänzerinnen und Tänzer und haben einen riesigen Respekt vor der grossartigen Leistung und Ausdauer.

Der voll besetzte Saal, der tosende Applaus, die positive Resonanz und das grosse Interesse bestätigen uns darin das Projekt weiterzuführen. Vor allem aber beweisen die strahlenden Augen der Tänzerinnen und Tänzer, dass wir unsere Ziele erfüllt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in der Vorbereitung und an der beiden Aufführungstagen, vor und hinter der Bühne mitgeholfen haben, dass diese beiden Abende den Mäd-

chen und Jungen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank geht an die beiden Choreografinnen Rocio und Christine für den wirklich grossen Einsatz und die tolle Arbeit. •

### Ein herzliches Dankeschön an die grossartigen Sponsoren, Lieferanten, Partner und an alle freiwilligen Helfer:

- Ballett Basel
- Basler Orthopädie René Ruepp
- Bernadette und Daniela
- Blueline
- Claudia Loddenkemper
- Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung
- Instinct Pictures
- Jessy und Elisabeth
- Marc Gilgen
- Marie Anna-Stiftung zur Unterstützung kranker Kinder im Raum Basel
- MBF Foundation
- Meyers Culinarium
- Mietzette Huber
- Moni und Silva
- Musical Theater Basel
- neuestheater.ch
- Schweizer Graphic
- Stadtbrueder
- Steudler Press AG
- Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis
- Technik neuestheater.ch
- Tonton
- UKBB

Wir informieren Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website [www.pro-ukbb.ch](http://www.pro-ukbb.ch) über die nächste Ausgabe von «UKBB tanzt».





## Aktuell. Die Kinderkardiologie am UKBB stellt sich vor.



### Kinderkardiologie – das Herz im Fokus

Wir Kardiologen am UKBB behandeln Kinder und Jugendliche mit angeborenen Herzfehlern, Herzmuskelerkrankungen, erworbenen Herzerkrankungen und Herzrhythmusstörungen.

### Herzkrank geboren – oft ein lebenslanger Weg

Etwa jedes 100. Neugeborene kommt mit einem angeborenen Herzfehler auf die Welt. Das sind in der Schweiz jährlich etwa 650 bis 750 Kinder. Dank medizinischen Fortschritten in der Diagnostik, den Eingriffen durch Herzkatheterverfahren und den Herzoperationen hat sich die Prognose herzkranker Kinder in den letzten drei Jahrzehnten deutlich verbessert. Um frühzeitig Veränderungen am operierten Herzen zu erkennen, sind jedoch lebenslange Verlaufskontrollen erforderlich. Heutzutage erreichen die meisten Patienten mit einem angeborenen Herzfehler das Erwachsenenalter und nehmen aktiv am Leben teil.

### Wenn das Herz aus dem Takt gerät – Herzrhythmusstörungen im Kindes- und Jugendalter

Bei Herzrhythmusstörungen schlägt das Herz zu schnell, zu langsam oder unregelmässig. Häufig handelt es sich um harmlose Extraschläge, - manche Herzrhythmusstörungen können aber auch gefährlich sein. Herzrhythmusstörungen aufgrund einer zusätzlichen Leitungsbahn im Herzen treten bereits bei etwa 30% der Patienten vor der Geburt oder in den ersten Lebenswochen auf. Etwa eines von 2000 Neugeborenen hat ein genetisch bedingtes Risiko für bösartige Herzrhythmusstörungen und den plötzlichen Herztod, der bereits im Säuglingsalter auftreten kann.

### Erworbene Herzerkrankungen – wichtig ist, daran zu denken

Infektionen, hohes Fieber unklarer Ursache, Medikamente, Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des Skelettsystems können das Herz in Mitleidenschaft ziehen. Eine

frühzeitige Diagnose und Therapie kann dazu beitragen, den Krankheitsverlauf zu verkürzen und die Prognose zu verbessern.

### Was sind die kinder-kardiologischen Schwerpunkte am UKBB?

Für die ambulante, stationäre und notfallmässige Versorgung von Kindern und Jugendlichen steht uns am UKBB eine moderne Ausstattung zur nichtinvasiven Diagnostik und Therapie zur Verfügung.

### Bildgebung des Herzens mittels Herzultraschall (Echokardiografie) und Magnetresonanztomografie (MRI)

Moderne Echokardiographie mit dreidimensionalen Aufnahmen in Ruhe und unter körperlicher Belastung ermöglicht eine exakte Diagnose und Funktionsanalyse. Wenn erforderlich, kann auch eine Ultraschalluntersuchung des Herzens über die Speiseröhre erfolgen. Die Magnetresonanztomographie (MRI) des Herzens und der Gefässe mit ihren dreidimensionalen Rekonstruktionen aus dem 3-D-Printer liefert uns bei speziellen Fragestellungen zusätzliche Informationen.

### Analyse des Herzschlags (Herzrhythmus)

Zum Nachweis auch selten auftretender Herzrhythmusstörungen können EKGs (Aufzeichnung von Herzschlägen) bis zu 7 Tagen analysiert werden. Die Programmierung eines Herzschrittmachers erfolgt bei Kindern nach sorgfältiger Diagnostik und wird von uns den individuellen Bedürfnissen angepasst.

### Bestimmung der individuellen körperlichen Leistungsfähigkeit und Herzsportgruppen

(Spiro-) Ergometrien auf dem Fahrrad bzw. Laufband analysieren die

Funktion des Herz-Kreislaufsystems und der Lungen während einer definierten körperlichen Belastung, liefern uns Informationen zur objektiven körperlichen Leistungsfähigkeit und identifizieren mögliche Risiken während sportlicher Aktivität. Sie helfen bei der Planung des optimalen Zeitpunkts für einen erneuten Eingriff am Herzen und ermöglichen Trainingsempfehlungen. Sportliche Aktivitäten sind für herzkranker Kinder sehr wichtig. Am UKBB können sie unter Anleitung erfahrener Physiotherapeuten und ärztlicher Aufsicht ihre körperliche



### Umgestaltungsprojekt Untersuchungsraum Kinderkardiologie

Dank einer grosszügigen Spende konnten das Untersuchungs-zimmer und der Raum für die Herzultraschalluntersuchung auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Patienten abgestimmt werden. Motive, die die Untersuchungssituation spielerisch aufgreifen, und ein grosser Monitor für Filme bzw. die Darstellung der eigenen Herzuntersuchung sollen die Patienten bei den manchmal langwierigen Untersuchungen ablenken bzw. zur Patientenedukation beitragen.

Ausdauer und motorische Koordination verbessern. Körperliche Aktivität und die damit verbundene Freude tragen für herzkranker Kinder und Jugendliche entscheidend zur Lebensqualität bei.

### Interdisziplinäre Sprechstunden – am UKBB grossgeschrieben

Besteht bereits im Mutterleib der Verdacht auf einen angeborenen Herzfehler, erfolgen zusammen mit den Pränatalmedizinem eine ausführliche Herzuntersuchung des Fötus und die Beratung der Eltern.

Sollte ein operationsbedürftiger Herzfehler vorliegen, lernen die Familien in der kinderherzchirurgischen-kinderkardiologischen Sprechstunde bereits in Basel das operative Team des Inselspitals in Bern kennen. Herzkranker Jugendliche werden in unserer Transitions-sprechstunde zusammen mit einem auf Erwachsene mit angeborenem Herzfehler spezialisierten Kardiologen umfassend auf den Übergang ins Erwachsenenalter vorbereitet.

### Der kinder-kardiologische Notfalldienst ...

... des UKBB ist, auch für Praxispädiater, Eltern herzkranker Kinder und benachbarte Kinderspitäler rund um die Uhr erreichbar.

### Unser Ziel ist, ...

... für die Region Basel-Stadt und Baselland eine kompetente und persönliche Betreuung herzkranker Patienten und ihrer Familien zu gewährleisten. •

*Prof. Dr. Birgit Donner,  
Leitende Ärztin Kardiologie*



In der kardiologischen Ambulanz werden die Kinder von erfahrenen Pflegekräften und einem Team aus drei Kinderkardiologen betreut.

## Im Gespräch mit Yann Sommer. Der Profitorhüter zeigt viel Herz für kranke Kinder.

**Auf dem Spielfeld wirkst du immer gelassen, entspannt und locker. Gibt es etwas, das dich aus der Ruhe bringen kann?**

Ich bin eigentlich auch privat sehr entspannt und locker. Aber etwas, was mich aus der Ruhe bringen kann, ist STAU. Das ist immer wieder viel verlorene Zeit.

**Du hast sicherlich auch oft Schmerzen oder kleine Blessuren vom Training oder von einem Match. Gibt es ein Geheimrezept, wie du damit umgehst und dich immer wieder neu motivierst, was auch den kranken Kindern Mut geben könnte?**

Ich würde nie kleine Blessuren oder Schmerzen mit einer Krankheit vergleichen. Ich habe grossen Respekt vor diesen kleinen Kids, die sehr tapfer mit ihrer Krankheit umgehen und dagegen kämpfen. Die kleinen Probleme, die wir haben, sind keine wirklichen Probleme.

**Gesundes Essen ist dir wichtig, das sagst du auf deinem Blog «Sommer kocht». Spielt die Ernährung als Profifussballer eine wichtige Rolle?**

Ja, die spielt eine sehr wichtige Rolle! Im Sport ist der Körper dein Kapital. Deswegen ist es sehr wichtig, wie du deinen Körper pflegst. Mit einer guten und ausgewogenen Ernährung ist man leistungsfähiger und hat mehr Power.

*«Ich finde, das UKBB macht einen super Job!»  
Yann Sommer*

**Wie bist du auf die Idee gekommen, diesen Blog zu starten?**

Kochen ist eine grosse Leidenschaft von mir. Ich habe früher immer Fotos von meinen Gerichten gemacht und meinen Freunden oder der Familie geschickt. Irgendwann hatte ich die Idee, etwas daraus zu machen. So ist der Blog entstanden.

**Wie viel Zeit bleibt dir überhaupt, deine Hobbys auszuüben? Neben dem Kochen spielst du ja auch noch Gitarre.**

Meine Freizeit richtet sich natürlich immer nach dem Spielplan. Da bleibt leider nicht so viel Zeit übrig. Aber ich probiere so oft als möglich, Gitarre zu spielen oder Unterricht zu nehmen. Das ist für mich eine perfekte Abwechslung zum Fussball.

**Du kennst das UKBB nun auch schon eine Weile. Würdest du dir etwas Spezielles fürs Haus wünschen?**

Hmmm ... Gute Frage! Ich finde, das UKBB macht einen super Job!

**Gibt es eine Begegnung im UKBB, die dich besonders berührt hat?**

Da gab es so viele! Es beeindruckt mich immer wieder, wie tapfer und mutig die Kinder sind. Vor allem natürlich die kleinen Patienten, die schon einen langen Weg hinter und meist noch vor sich haben. Bemerkenswert, die Kraft und Ausdauer, die diese kleinen Menschen und ihre Familien aufbringen.

**Was bewegt dich dazu, dich, trotz deines strengen Pensums, als Botschafter für die Stiftung Pro UKBB zu engagieren?**

Bei meinen ersten Besuchen im UKBB habe ich gesehen, dass man den Kids mit sehr wenig eine riesige Freude machen kann. Das Strahlen der kleinen Patienten ist meine Motivation und ich freue mich, wenn ich ihnen helfen kann, für einen Moment ihre Krankheit oder Verletzung zu vergessen. •



## Events. Vergangene und kommende Events.

**Wie jedes Jahr konnten wir mit den beiden unten stehenden Anlässen den kleinen Patienten und den Familien im UKBB etwas Abwechslung zum «normalen» Spitalalltag bieten.**

### Tag der Kinderrechte

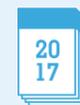
Der «Tag der Kinderrechte» wird von der Stiftung Pro UKBB und dem Verein Kind + Spital organisiert und von zahlreichen fleissigen Helfern unterstützt. Mit dem Kinderkonzept von Linard Bardill fand der Tag seinen Höhepunkt.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die jedes Jahr

mithelfen, dass dieser Tag etwas ganz Besonderes wird!

### Vernissage Weihnachtsbaum

Jedes Jahr, wenn das UKBB nach frischen Grättimännern und Manderinli riecht und Kinder weihnachtliche Lieder anstimmen, dann ist es so weit. Die Lichter des grossen Weihnachtsbaumes werden angezündet. Ein Event, der nicht mehr wegzudenken ist. Daher freuen wir uns umso mehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf die grosszügige Unterstützung der Bürgergemeinde Liestal und der Firma ETAVIS Kriegel+Schaffner AG zählen dürfen. •



## Agenda.

20.11.2017

Tag der Kinderrechte

24.11.2017

Vernissage Weihnachtsbaum

Termin folgt

UKBB tanzt 2018

Termin folgt

Benefizanlass 2018



## Auch die Kleinsten lieben unseren Boby.

Das Boby-Swaddle und viele weitere schöne Produkte erhalten Sie in unserem Online-Shop. Der Erlös geht vollumfänglich zugunsten der Stiftung zur Unterstützung der Projekte für ein Kinderlachen mehr.



Online-Shop  
[www.pro-ukbb.ch](http://www.pro-ukbb.ch)

### INFORMATIONEN

Nähere Informationen zum Programm 2017 können Sie unter [info@pro-ukbb.ch](mailto:info@pro-ukbb.ch) einholen.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Pro UKBB, Basel

Druck: Druckerei Bloch, Arlesheim

Redaktion & Texte: Stiftung Pro UKBB

Layout, Zeichnungen: eyeloveyou.ch

[www.pro-ukbb.ch](http://www.pro-ukbb.ch)

### SPENDEN

PC-Konto 45-454545-7

IBAN: CH37 0900 0000 4545 4545 7

BIC: POFICHBEXXX



### KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin ist:



Nicole Herrmann  
Geschäftsführerin

Stiftung Pro Universitäts-  
Kinderspital beider Basel  
Spitalstrasse 33  
CH-4056 Basel  
T +41 61 704 27 10  
[info@pro-ukbb.ch](mailto:info@pro-ukbb.ch)